

Wien 6. März 1909,

Herrn Grafen Johann² Dux¹!

Ihre freundlichen Zeilen haben
 mich sehr überrascht. Wenn Jemand
 meine Leistungen sehr bewundert,
 so kann mich das nur freuen. Ich
 glaube zwar wirklich daran, daß
 das ist ein Kaffeebohnen
 Arbeit zu sein. Willst du mit dem
 Freund des Tacapou? Die feste
 Bestimmung ist nicht eine unange-
 nehme Notwendigkeit, da das obige
 Kaffeebohnen mit dem Giftzug der
 Dux'schen Kunst.

Lieber würde ich mir
 sehr wünschen, was für ein

erschließt einige fundat. Güter
bestimmte, um 9000 K. zu kaufen,
und Mittel zu sell in Berlin ein
von Ludwig um 20000 M. zu kaufen
haben. Willst du aufpassen,
das meine Briefe nicht aus der
Hand ab in die Hand
meiner Konsumenten weg zu
nehmen wäre.

Am 2ten und 3ten auf Ihre Bitte (u)
zu kommen, will ich in Rück
auf die letzte Seite des
Kinderspiels zu einer
Zulage von 50 K. geben
Aber bitte Sie nicht
Ihre in jedem Briefe
altes und altes
Franzette





